

Aus der Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 22.06.2026 um 17:30 Uhr
im Rathaus, Bürgersaal (DG), Weiherer Str. 1, 76694 Forst

TOP 1 - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Hajo Böser eröffnete die Sitzung, stellte die formalen Feststellungen und die Beschlussfähigkeit fest.

Er gab bekannt, dass in der Sitzung vom 18.05.2026 über anstehende Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten beraten und entschieden wurde.

Er erläuterte, dass der TOP 3 und 4 getauscht werden, aufgrund der Verspätung des Referenten für TOP 3.

TOP 2 - Fragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Bürgerschaft gestellt.

**TOP 4 - Zwischenbericht Lärmaktionsplan und online Bürgerbefragung
Aktionsplanung Mobilität / Klimaschutz**

Gemeinderat Stefan Ay nahm ab 17:35 Uhr an der Sitzung teil.

Gemeinderat Martin Böser nahm ab 17:40 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Dr. Gehricke von Modus Consult hatte eine Präsentation für das Gremium und die Bürgerschaft vorbereitet. Anhand dieser erläuterte er den aktuellen Stand des Aktionsplans Mobilität, Klima- und Lärmschutz. Die Daten werden aufgearbeitet und dem Arbeitskreis Mobilität zur Verfügung gestellt.

Das Gremium hatte im Anschluss die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen des Büros Modus Consult zum Thema Lärmaktionsplanung sowie der bisherigen Umfrageergebnisse zum Thema Aktionsplanung Mobilität und Klimaschutz zustimmend zur Kenntnis und gab den Bericht zur Veröffentlichung frei.

TOP 3 - Qualitätserfassung Ortsmitten, Vorstellung des Ergebnisberichts

Herr Riss vom Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH hatte eine Präsentation für das Gremium und die Bürgerschaft vorbereitet und erläuterte anhand dieser die Ergebnisse der Qualitätserfassung der Ortsmitten. Aus der Qualitätserfassung heraus wurden 14 Handlungsimpulse erarbeitet.

Vorgestellte Handlungsimpulse waren:

- Umgestaltung des Straßenraums
- Begrünung in der Hambrücker Straße
- Aufwertung der Aufenthaltsfläche (Hambrücker Straße und Wiesenstraße)
- Barrierefreie Gehwege (z.B. Hambrücker Straße zwischen Einmündung Wiesenstraße und Haus Nr. 10)

- Barrierefreie Bodenbeläge

Außerdem beschrieb er Fördermöglichkeiten des Landes, die in Frage kommen könnten. Das Gremium hatte im Anschluss die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Der Gemeinderat nahm den Ergebnisbericht zur Qualitätserfassung Ortsmitten zur Kenntnis.

TOP 5 - Bedarfsplanung 2026/2027

Das Gremium begrüßte **Selina Pillusch** von der Verwaltung, Leiterin vom Sachgebiet für Bildung und Soziales. Frau Pillusch fasste die Vorlage in den wichtigsten Punkten für das Gremium zusammen.

Das Gremium hatte im Anschluss die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2026/2027 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 - Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf- Flächennutzungsplan 2025 - Einzeländerung "Agri-PV Langental-Siedlung"

Bürgermeister Hajo Böser verwies auf die Vorlage und erläuterte, dass am 23.02.2026 in der Sitzung des Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft die Einleitung der Teiländerung beschlossen wurde. In der Sitzung am 06.07.2026 soll die Billigung des Entwurfs der Teiländerung beschlossen werden.

Der Gemeinderat stimmte den folgenden Beschlussvorschlägen der Stadt Bruchsal einstimmig zu

1. Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft nimmt die vorgebrachten Äußerungen und Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis und stimmt den Prüf- und Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu.

2. Der gemeinsame Ausschuss billigt den Entwurf der Teiländerung „Agri-PV Langental-Siedlung“, Gemarkung Bruchsal des Flächennutzungsplans 2025 in der vorliegenden Fassung.

3. Der gemeinsame Ausschuss beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB der Teiländerung „Agri-PV Langental-Siedlung“, Gemarkung Bruchsal des Flächennutzungsplan 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

TOP 7 - Festlegung von einheitlichen Stundensätzen für Feuerwehrpersonal 2026

Bauamtsleiter Frank Dochat verwies auf die Vorlage. Die Festlegung von einheitlichen Stundensätzen für Feuerwehrpersonal ist ein alljährliches Vorgehen. Da die letzte Berechnung nur bis 2025 erfolgte waren die Personalkosten / sonstige Kosten neu zu berechnen.

Gemeinderat Christian Holzer nahm ab 18:54 Uhr an der Sitzung teil.

Das Gremium hatte im Anschluss die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Festlegung von sonstigen Kosten der Freiwilligen Feuerwehr Forst ab 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8 - Anschaffung neuer Kopierer für Verwaltung und Kindergarten Spatzennest

Hauptamtsleiter Heimo Czink verwies auf die Vorlage. Die Verwaltung schlägt den günstigsten Anbieter aufgrund der zuvor durchgeführten Ausschreibung vor.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu, die Firma Tantzky mit der Lieferung und Installation der neuen Kopierer zu beauftragen. Die Geräte werden wie bisher geleast. Das Ausschreibungsergebnis war als nichtöffentliche Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 - Austausch Hallenbeleuchtung in der Waldseehalle, Beauftragung Nachtragsangebot

Bauamtsleiter Frank Dochat verwies auf die Vorlage und erläuterte die Umstände, die zum Nachtrag geführt haben.

Das Gremium hatte im Anschluss die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Nachtrag der Fa. Elektrotechnik Zabler aus Bad Schönborn zu und genehmigt die Mehrkosten in Höhe von 65.134,57 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

Von der Verwaltung gab es keine Mitteilungen an den Gemeinderat.

Aus dem Gemeinderat wurden Anfragen zu folgenden Themen gestellt und von der Verwaltung beantwortet:

1. Ausstellung von Spendenquittungen durch die Gemeinde, z.B. nach Sachspende.

Rechnungsamtsleiter Michael Veith: Ob eine Spendenquittung ausgestellt werden kann, richtet sich nach dem Zweck der Spende. Vor einer Spende sollte diese immer mit dem Rechnungsamt abgestimmt werden.

2. Nochmaliger Beratungsbedarf zu den Erweiterungsplänen für den neuen Anbau der Bruderhaus Diakonie.

Hauptamtsleiter Heimo Czink: Die Verwaltung wird das Thema und die bisherigen Beschlüsse der letzten Jahre aufbereiten für den Gemeinderat.

3. Sekundäransprüche durch den Schimmelbefall in der Kita Ulrika.

Hauptamtsleiter Heimo Czink: Die Verwaltung wird das Thema im Nachgang prüfen und auf den Gemeinderat zukommen.